Hönebach im Finale

Eintracht Heringen und Bosserode scheiden im Hessenpokal der Sportkegler aus

ROTENBURG. AN Hönebach erreicht das Hessenpokalfinale, AN Bosserode und Eintracht Heringen sind dagegen ausgeschieden.

Im Hessenpokal-Halbfinale kam es zum Nachbarschaftsduell zwischen dem Verbandsligisten AN Hönebach und dem Hessenligisten AN Bosserode. Hönebach besiegte in der vorigen Runde die KSG Neuhof II, Bosserode setzte sich gegen den KSV Wetzlar durch. Das Wildecker Duell verlief klarer als erwartet. Schon im Startblock konnte René Sufin (839) gegen René Windolf die ersten Hölzer gutmachen. Andreas Renelt (807) gewann sein Duell gegen Tobias Brill (785), und auch Torben Möller (880) setzte sich klar gegen Thilo Köhler (807) durch. Sebastian Knoth (758) musste gegen David Grünler (765) ein paar Hölzer abgeben. In den Paarkämpfen setzte sich zuerst das Bosseröder Duo René Windolf und David Grünler mit 684 Holz gegen die Hönebacher Torben Möller und Sebastian Knoth (624) durch. Dabei wurde Möller verletzungsbedingt nach 90 Wurf durch Guido Schubert ersetzt.

Das Abschluss-Doppel ging dagegen wieder nach Hönebach, René Sufin und Andreas Renelt kamen auf starke 699 Holz und setzten sich gegen Tobias Brill und Thilo Köhler (682) durch. Am Ende gewann Hönebach mit 101 Holz Vorsprung und spielt das Finale am 7. Juni gegen den Verbandsligisten Dillenburg/Herborn sowie die Bezirksoberligisten aus Eschwege und SKS 9 Fulda II. Eintracht Heringen erreichte zwar das Halbfinale gegen Dillenburg/Herborn, musste dies aber aufgrund mehrerer personeller Ausfälle absagen. (mö)